

Zukunft aktiv gestalten!

Johann Büchinger, neugewählter Bundesvorsitzender der GÖD-Pensionistinnen und -Pensionisten, skizziert Vorhaben der neu gewählten Bundesleitung.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Am 4. Mai 2021 hat der 18. ordentlichen Bundestag die Bundesvertretung der GÖD-Pensionisten (BV22), bedingt durch die Corona-Pandemie, als Videokonferenz stattgefunden. Mein besonderer Dank gilt jenen Kolleginnen und Kollegen, die mitgeholfen haben, damit diese Konferenz und die Wahlen bestens organisiert und problemlos stattfinden konnten. Ich habe als Vorsitzender kandidiert und möchte mich an dieser Stelle für den großen Vertrauensvorschuss sehr herzlich bedanken. Mein Team und ich werden Ihre Interessen, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, mit aller Kraft in den verschiedenen Gremien aber auch durch unser öffentliches Auftreten bestmöglich vertreten.

Unser Anliegen. EDV-Training und Schulung

Viele unserer Kolleginnen und Kollegen sind bereits digital eingerichtet und wir waren erfreut zu erfahren, dass sich von den 126 Delegierten nur 16 von der Videokonferenz abmelden mussten.

Es ist mir und der neu gewählten Bundesleitung ein Anliegen, die Weiterbildung unserer Mitglieder auch auf digitaler Ebene zu fördern. So soll es zukünftig verstärkt Trainings- und Schulungsmöglichkeiten geben, um noch besser im Umgang mit der EDV zu werden. Handys, Tablets oder Computer können das tägliche Leben verbessern. Der Umgang mit den digitalen Medien soll besonders für 65+ gefördert werden.

Online-Lernvideos für Smartphone

Es gibt bereits jetzt eine Lernvideo-Reihe „Smartphone-ABC – Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Nutzung eines Smartphones“. Kurze Videos finden Sie unter www.digitalelebenswelten.at

Auch A1 bietet eine Seniorenakademie an: www.a1seniorenakademie.at.

Wir hoffen auch weiterhin auf Unterstützung durch das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaft mit fit4Internet www.fit4internet.at/.

18. Ordentlicher Bundestag

der Bundesvertretung Pensionisten in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst.

Vorbereitung

Die behördlich verordneten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Österreich haben es der Bundesleitung der GÖD-Pensionisten unmöglich gemacht, den für Mai 2021 terminierten 18. Bundestag in gewohnter Weise als Präsenz-Tagung abzuhalten. Die Frage, können wir es als Videokonferenz tun, stand im Raum und wurde heftig diskutiert. Im Vertrauen auf die bereits hohe EDV-Kompetenz unserer Funktionärinnen und Funktionäre und nach Zusage der Unterstützung durch die GÖD fiel die Entscheidung zur Durchführung per Videokonferenz. Eine wichtige Frage war die Art der Durchführung der erforderlichen Wahlen des Präsidiums (Vorsitzende und StellvertreterInnen), der weiteren Organe der Bundesleitung und der Delegierten und Delegierten zum Bundeskongress der GÖD. Die Entscheidung wurde getroffen, sie durch Briefwahl durchzuführen. Die österreichweit von den Landesleitungen gewählten 126 Delegierten und Delegierten erhielten per eingeschriebenem Brief die Wahlunterlagen bzw. auf einem USB-Stick alle wichtigen weiteren Unterlagen zur Konferenz (Anträge etc.).

zende und StellvertreterInnen), der weiteren Organe der Bundesleitung und der Delegierten und Delegierten zum Bundeskongress der GÖD. Die Entscheidung wurde getroffen, sie durch Briefwahl durchzuführen. Die österreichweit von den Landesleitungen gewählten 126 Delegierten und Delegierten erhielten per eingeschriebenem Brief die Wahlunterlagen bzw. auf einem USB-Stick alle wichtigen weiteren Unterlagen zur Konferenz (Anträge etc.).

Konferenz über Videoschaltung

Am 4. Mai 2021, mit Beginn 10:00 Uhr, konnte der 18. Bundestag vom neu adaptierten und mit mo-

PensPower-Bildungsinitiative wird neu belebt

Nach der Corona-Pandemie soll es wieder in gewohnter Form ein großes Bildungsangebot, Bildungsreisen, Führungen in Museen, Besuche von Kulturstädten, EDV- und Sprachkurse, Gedächtnistraining und vieles mehr geben.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Bundesvertretung der GÖD-Pensionisten ist auch im Präventionsbeirat und im Versichertenrat der BVAEB vertreten. Dort wird gemeinsam an einer Strategie zur Gesundheitsförderung für Seniorinnen und Senioren über 65 gearbeitet. Aktives Altern durch Bewegung und gesunde Ernährung sollen in den Mittelpunkt gestellt werden. Dabei gibt es auch die Möglichkeit zu einem Gedächtnistraining mit Übungen. Richtige Bewegung und Ernährung können den Alterungsprozess verlangsamen. **Die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen ist uns sehr wichtig.**

Altersdiskriminierung – oft verschwiegen?

Die Altersdiskriminierung muss auf allen Ebenen beseitigt werden. Sie soll es zum Beispiel zukünftig weder bei Versicherungen noch bei Banken geben. Es muss für Menschen der älteren Generation zukünftig leichter möglich sein, Kleinkredite, z. B. zur Anschaffung wichtiger Güter und für Umbauten ein



Johann Büchinger bei seinem Antrittsstatement in der Videokonferenz beim 18. Bundestag

behindertengerechtes Wohnen betreffend, zu erlangen. Eine Kontoüberziehung kommt dafür aufgrund der hohen Zinsen nicht in Frage.

Dr. Otto Benesch – Ehrenvorsitzender

Unserem aus Altersgründen ausgeschiedenen Vorsitzenden, Dr. Otto Benesch, möchte ich auch auf diesem Weg Dank und Anerkennung für seine fünfzehnjährige Tätigkeit als Vorsitzender der BV22 aussprechen. Er hat mit seinem Team Großartiges geleistet. Die Bundesvertretung wurde unter seiner Führung zu einer modernen Organisation und ist dabei näher zu ihren Mitgliedern gerückt. Die Delegierten des Bundestages dankten ihm dafür jüngst mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Bundesleitung.

IHR JOHANN BÜCHINGER



Bild 1: Kurt Kumhofer, Moderator



Bild 2: Technikbereich – stehend Ing. Georg Poyer

dernten Kommunikationsmitteln ausgestatteten Veranstaltungssaal der GÖD in Wien, Schenkenstraße, eröffnet werden. Anwesend im Saal waren das Präsidium und alle Referentinnen und Referenten der Bundesleitung. Als Moderator des Bundestages führte Vors.-Stellvertreter Kurt Kumhofer mit

gewohntem Elan durch die Tagesordnung. Für die technische Durchführung sorgte ein Team der GÖD-IKT unter Leitung von Ing. Georg Poyer, BSc. Nach der Eröffnung und Begrüßung sowie der technischen Einführung der Delegierten waren GÖD-Vorsitzender Dr. Norbert Schnedl und dessen Stell-

vertreter Hannes Gruber über Videobotschaften zugeschaltet. Sie hoben anerkennend die Arbeit der Bundesvertretung und deren wichtigen Stellenwert innerhalb der GÖD hervor.

Im Gedenken an alle im Verlauf der zu Ende gehenden Funktionsperiode verstorbenen Kolleginnen und Kollegen wurde während einer Schweigeminute stellvertretend der österreichweit 28 verstorbene Funktionärinnen und Funktionäre gedacht.

Beschlussfähigkeit des Bundestages

Von den 126 Delegiertinnen und Delegierten hatten 110 die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Konferenz. Zu Beginn nahmen davon insgesamt 92 an der Video-Tagung teil. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



Dr. Otto Benesch beim Bericht

Tätigkeitsbericht des Bundesvorsitzenden

Dr. Otto Benesch – seit 2006 Vorsitzender der Bundesleitung – blickte bei seinem Tätigkeitsbericht auf die in der abgelaufenen Periode verrichtete Arbeit der Bundesleitung zurück. Vieles konnte modernisiert und den Erfordernissen der Zeit angepasst werden. Besonders befruchtend für den Fortgang der Arbeit in der Bundesleitung waren die jährlichen Bildungsseminare in Salzburg und die österreichweiten Zusammenkünfte der Funktionäre aus Bund und Land bei den Tagungen der erweiterten Bundesleitung.

Auf rechtlichem Gebiet gab es neben aktuellen wichtigen Anliegen mehrere Initiativen zur Abschaffung des (Pensionssicherungs-)Beitrages für beamtete Pensionistinnen und Pensionisten. Der jüngste Vorstoß – leider von der Pandemie überlagert – wurde vom Nationalrat zur Kenntnis genommen. Der Mitgliederstand der Bundesvertretung der Pensionisten hat seit dem Jahr 2011 um mehrere tausend Mitglieder zugenommen, wobei erfreulich ist, dass es neben dem Zugang aus der Aktivvertretung auch zahlreiche Neubeurtritte gab.

Bericht der Finanzreferentin

Nach diesen Ausführungen legte Finanzreferentin Edith Osterbauer ihren Bericht über den Stand der Finanzen der Bundesvertretung vor. Der nachfolgen-

de Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde ohne Gegenstimme angenommen. Die der Videokonferenz zugeschalteten Delegiertinnen und Delegierten stimmten mit „elektronischem Handheben“ ab.

Beschlussfassung der Anträge

Als Vorsitzender der Antragsprüfungskommission referierte Josef Zöchmeister über die dem Bundestag vorliegenden Anträge aus Bund und Ländern. Der Bogen der Anträge erstreckte sich vom Verbot der Bargeldabschaffung über die Abschaffung des Beitrages, Forderungen zur Verbesserung der Gesundheits-Prävention, dem Verbot jeder Altersdiskriminierung bis hin zur anteilmäßigen Vertretung der GÖD-Pensionisten in den Gremien der GÖD.



Josef Zöchmeister referiert die Anträge

Alle Anträge wurden ohne Gegenstimme angenommen und werden nach redaktioneller Bearbeitung durch die Bundesleitung dem Bundeskongress zugewiesen und auf der Homepage der Bundesleitung goed.penspower.at online gestellt.

Wahl der Bundesleitung für die Funktionsperiode 2021 - 2026

Karlheinz Fiedler, Vorsitzender der Wahlkommission berichtet:

Von den 126 versendeten Wahlunterlagen an stimmberechtigte Delegiertinnen bzw. Delegierten sind bis Wahlschluss (Freitag, 30. April 2021) 119 eingelangt. An Stimmzettel waren das für die Wahl der Bundesleitung und der Delegiertinnen und Delegierten zum Bundestag: 106; erweiterte Bundesleitung und Ersatzmitglieder: 105; des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter: jeweils 119.

Alle Wahlvorschläge wurden mit überwältigender Mehrheit angenommen!



Karlheinz Fiedler verkündet die Wahlergebnisse

Bundespräsidium: Johann Büchinger wurde als neuer Bundesvorsitzender gewählt und Edith Osterbauer und Kurt Kumhofer in ihren Funktionen das Stellvertreter bzw. Stellvertreterin bestätigt. Sie nahmen die Wahl an!

Bundesleitung, erweiterte Bundesleitung und Ersatzmitglieder: Die aktuellen Listen mit Fotos finden Sie auf der Homepage der Bundesleitung goed.penspower.at im Abschnitt „Unsere Teams“.

Schlussworte von Johann Büchinger als neu gewählter Bundesvorsitzender

Johann Büchinger bedankte sich bei allen Delegierten für das Vertrauen und die Wahl zum Vorsitzenden. Er gab Ausblick auf seine Vorhaben und zukünftigen Schwerpunkte der Arbeit, die er gemeinsam mit der neu gewählten Bundesleitung umsetzen möchte. Eine ausführliche Zusammenfassung siehe Artikel: ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN!

Dr. Otto Benesch – Ehrenvorsitzender der Bundesleitung

Zum Abschluss des Bundestages würdigte Bundesvorsitzender Johann Büchinger die Arbeit und Leistungen von Dr. Otto Benesch und überreichte ihm zum Zeichen dafür eine Urkunde der GÖD und die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden der Bundesleitung.

Anschließend wurde die so erfolgreich und problemlos verlaufene Videokonferenz mit der österreichischen Bundeshymne geschlossen.

VON JOSEF STRASSNER



Johann Büchinger überreicht Dr. Benesch die Ehrenurkunde



**AVISO
PENSPower-BROSCHÜRE**

Erwachsenenschutzrecht – Neuauflage 2021

Im März wurde diese Broschüre österreichweit an alle GÖD-Pensionistinnen und -Pensionisten im Postweg versendet. Neupensionistinnen bzw. Neupensionisten ab Datenstand März haben bzw. werden sie als Beilage zum Begrüßungsschreiben von der für sie zuständigen Landesleitung erhalten. Sollten Sie sie nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte zwecks Nachbestellung an die für ihren Wohnsitz zuständige Ihre Landesleitung.